

Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde Rümlingen für das Jahr 2013

Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde Rümlingen Rechnung 2013			
Verwaltungsrechnung Einwohnerkasse inkl. Spezialfinanzierungen, Fonds			
Laufende Rechnung			
2'731'250.00	2'734'200.00	2'961'440.77	2'995'981.21
2'950.00		34'540.44	
<u>2'734'200.00</u>	<u>2'734'200.00</u>	<u>2'995'981.21</u>	<u>2'995'981.21</u>
Investitionsrechnung Einwohnerkasse inkl. Spezialfinanzierungen, Fonds			
<i>Wasserversorgung</i>			
11'250.00		0.00	
	52'000.00		36'090.95
<i>Abwasserbeseitigung</i>			
	60'000.00		48'131.35
100'750.00		84'222.30	
<u>112'000.00</u>	<u>112'000.00</u>	<u>84'222.30</u>	<u>84'222.30</u>
Detail laufende Rechnung			
Zusammenzug nach Funktionen			
238'000.00	31'700.00	211'814.12	38'397.48
84'800.00	23'700.00	205'394.81	23'412.40
1'643'150.00	1'262'350.00	1'647'647.42	1'335'955.80
18'800.00		8'293.10	
158'800.00	91'000.00	172'824.65	117'309.10
205'700.00	39'000.00	164'007.60	81'846.45
107'800.00	1'000.00	153'532.30	2'590.05
222'000.00	201'200.00	228'140.91	212'855.81
18'200.00	3'300.00	12'694.70	3'277.86
34'000.00	1'080'950.00	157'091.16	1'180'336.26
2'950.00		34'540.44	
<u>2'734'200.00</u>	<u>2'734'200.00</u>	<u>2'995'981.21</u>	<u>2'995'981.21</u>

Voranschlag 2013**Spezialfinanzierungen****Rechnung 2013**

Aufwand	Ertrag
13'000.00	
30'500.00	
5'400.00	
6'150.00	
30'000.00	
	95'350.00
	25'150.00
35'450.00	
<u>120'500.00</u>	<u>120'500.00</u>

Wasserversorgung

Personalaufwand
Sachaufwand
Zinsenrechnung
Abschreibungen
Wasserankauf
Wasserverkauf
Sanierungsbeitrag
Mehrertrag

Aufwand	Ertrag
8'900.80	
39'679.30	
5'312.33	
6'409.05	
35'402.30	
	95'958.06
	25'962.50
26'216.78	
<u>121'920.56</u>	<u>121'920.56</u>

Abwasserbeseitigung

1'500.00	
6'000.00	
800.00	
0.00	
40'000.00	
	35'000.00
	1'000.00
	1'200.00
	11'100.00
<u>48'300.00</u>	<u>48'300.00</u>

Personalaufwand
Sachaufwand
Vergütungszinsen, Skonti
Abschreibungen
Abwassergebühren Kanton
Abwassergebühren der Einwohner
Bewilligungen, usf.
Zinsertrag
Mehraufwand

1'500.00	
9'172.60	
840.30	
0.00	
44'671.85	
	35'560.80
	6'135.50
	1'826.70
	12'661.75
<u>56'184.75</u>	<u>56'184.75</u>

Abfallbeseitigung

2'100.00	
2'200.00	
26'400.00	
500.00	
0.00	
0.00	
	21'000.00
	5'000.00
	5'400.00
200.00	
<u>31'400.00</u>	<u>31'400.00</u>

Personalaufwand
Sachaufwand
Entsorgungskosten
Abschreibungen
Verluste Abfallgrundgebühren
Zinsaufwand / -ertrag
Gebührenmarken
Grundgebühren
Ertrag Papier, Grüngut, Kadaver, Glas, usf.
Mehrertrag / Mehraufwand

1'453.50	
985.55	
27'071.60	
4'300.00	
-602.50	
0.00	5.00
	21'263.00
	5'125.00
	5'341.25
	1'473.90
<u>33'208.15</u>	<u>33'208.15</u>

Abweichungen zum Voranschlag 2013

Allgemeine Verwaltung

Positive Abweichung von Fr. 32'883.36

Einsparungen von Fr. 17'172.00 für EDV-Leistungen. Fr. 7'000 war für den Ersatz und die Installation von neuer Hardware vorgesehen. Im Jahr 2014 wird eine neue EDV-Lösung installiert. Im Berichtsjahr liefen alle Geräte normal; es musste nichts ersetzt werden. Weiter wurde beschlossen, auf die Installation einer Software für die Anlagebuchhaltung im Rahmen von HRM2 zu verzichten. Vom Kanton bekamen wir grünes Licht, die Excel-Vorlage des Kantons verwenden zu dürfen. Dafür waren Fr. 10'000 budgetiert. Die restliche Differenz von rund Fr. 15'700 setzt sich zusammen aus Fr. 9'000 bei verschiedenen kleinen Einsparungen im Aufwand und Fr. 6'700 bei diversen höheren Einnahmen.

Öffentliche Sicherheit

Negative Abweichung von Fr. 120'882.41

Die Entschädigung für die Amtsvormundschaft bzw. neu der Erwachsenenschutzbehörde ist um rund Fr. 9'800 tiefer als im Voranschlag; ebenfalls die ordentlichen Abschreibungen (Fr. 10'000). Weiter wurden zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 135'000 verbucht. Damit sind die Anlagen vollständig abgeschrieben. Nicht budgetiert waren die Entschädigungen von Fr. 4'350 an die Feuerwehrangehörigen im Rahmen der Feuerschau 2013.

Bildung

Positive Abweichung von Fr. 69'108.38

Die Ausgaben für den Kindergarten inklusive Anteil Vorschulheilpädagogin sind um Fr. 12'112.15 tiefer als im Voranschlag. Bei der Primarschule haben wir einen Mehraufwand von Fr. 46'358. Der Hauptgrund liegt bei den höheren Löhnen, wovon Fr. 36'500 für eine vorzeitige Pensionierung (Überbrückungsrente zur AHV gemäss kantonalem Personalreglement). Dies führt auch zu mehr Ertrag, da der Kreisschulpartner Häfelfingen einen Teil dieser Mehrkosten übernehmen muss. Der Rest stammt aus Stellvertretungen. Auch bei der Speziellen Förderungen ergibt sich ein höherer Anteil Rümlingen. Der Mehraufwand beträgt Fr. 16'277. Auch hier finden wir höhere Löhne von Fr. 57'831 für vorzeitige Pensionierungen. Dies führt aber auch entsprechend zu höheren Abgeltungen durch die Kreisschulgemeinden (Fr. 35'632). Die restliche Differenz von rund Fr. 10'000 kommt von einer tieferen Zuweisung in die Pensionskasse-Rückstellung. Bei den Schulliegenschaften sind die Ausgaben um knapp Fr. 200'000 tiefer. Beim neuen Schulhaus wurde die Dachsanierung (Fr.120'000) verschoben und beim übrigen Unterhalt nur Fr. 5'100 gegenüber 30'000 ausgegeben. Beim alten Schulhaus kompensieren sich höhere Unterhaltsleistungen und die tieferen ordentlichen Abschreibungen. Mittels zusätzlicher Abschreibungen von Fr. 90'000 wurde auch dieser Anlageposten vollständig abgeschrieben. Bei der Mehrzweckhalle konnte der Gebäudeunterhalt um Fr. 17'200 reduziert werden. Die Videoüberwachung Pausenplatz (Fr. 8'000) wurde nicht installiert. Weiter ist der allgemeine Unterhalt tiefer. Wegen zusätzlicher Abschreibungen im Vorjahr braucht es die budgetierten Abschreibungen über Fr. 18'000 nicht mehr. Weiter ist die Auflösung der Vorfinanzierung für den Gebäudeunterhalt um Fr. 25'000 höher. Der Rest basiert auf verschiedenen kleineren Abweichungen.

Kultur und Freizeit

Positive Abweichung von Fr. 10'506.90

Die Beiträge an die Kulturförderung sind um rund Fr. 7'900 tiefer. Darunter fallen vorsorglich budgetierte Beiträge an Institutionen. Diese waren jedoch nicht nötig. Weiter fielen die jährlich wiederkehrenden Reparaturen und Ergänzungen an der Weihnachtsbeleuchtung tiefer aus. Zudem waren die Ausgaben für die Bundesfeier und andere Bräuche um Fr. 900 tiefer. Weiter mussten auf dem Spielplatz keine Reparaturen ausgeführt werden (Fr. 1'000). Da die Kunsteisbahn Sissach wegen Baumängeln geschlossen war, wurde der jährliche Beitrag von Fr. 800 durch die Gemeinde Sissach nicht erhoben.

Gesundheit

Positive Abweichung von Fr. 12'284.45

Die Beiträge an Pflegeheime waren Fr. 4'500 tiefer und die Rückerstattungen hingegen um Fr. 15'000 höher, was gesamthaft zu einer positiven Abweichung von Fr. 19'500 führt. Bei der ambulanten Krankenpflege waren die Aufwendungen Fr. 2'400 tiefer, bei der Schulzahn-pflege jedoch Fr. 3'300 höher.

Soziale Wohlfahrt

Positive Abweichung von Fr. 84'538.85

Die Unterstützungen gemäss Sozialhilfegesetz lagen um Fr. 57'600 unter dem budgetierten Aufwand. Weiter führten Nachzahlungen zum Vorjahr im Asylwesen zu Mehreinnahmen von Fr. 28'800.

Verkehr

Negative Abweichung von Fr. 44'142.25

Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Fr. effektiv	Fr. budgetiert	Differenz
Strassenbeleuchtung	8'047.05	10'000.00	+ 1'952.95
Abfalleimer 1)	14'137.45	10'500.00	- 3'637.45
Altweg Wittinsburg 2)	13'500.85	0.00	- 13'500.85
Geländer Bahnweg 3)	5'184.00	0.00	- 5'184.00
Mettenbergstrasse	18'850.55	16'000.00	- 2'850.55
Videoüberwachung	23'000.00	20'000.00	- 3'000.00
Strassenränder, Rabatten	6'813.85	5'000.00	- 1'813.85
Unvorhergesehenes 4)	23'089.25	10'000.00	- 13'089.25
Winterdienst	10'011.85	7'000.00	- 3'011.85
Entwässerung spülen	6'137.00	2'000.00	- 4'137.00
DL/Honorare diverse	8'008.00	11'000.00	+ 2'992.00
Total	136'779.85	91'500.00	-45'279.85

- 1) Budgetiert waren 7 Abfalleimer! Es brauchte aber 9 Stück.
- 2) Die Gemeinde Wittinsburg hat den Altweg saniert. Der unterste Teil liegt auf Rümlinger Boden. Die Kosten waren nicht budgetiert.

- 3) Die SBB hat am Bahnweg bergseitig ein Geländer angebracht. Der untere Teil des Bahnweges ist im Gemeindebesitz. Diese Ausgaben waren nicht budgetiert.
- 4) Der grösste Teil sind Reparaturen von Strassen und Schächte im Dorf. Weiter wurde die Rampe beim Werkhof auf dem Mettenberg repariert.

Umwelt und Raumplanung

Positive Abweichung von Fr. 5'514.90

Einsparungen beim Gemeindebeitrag an den Friedhof (Fr. 2'116) und bei der Raumplanung (Vermessungen Fr. 3'123)

Die *Spezialfinanzierung Wasserversorgung* schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 26'216.78 ab. Dies ist zwar weniger als budgetiert, doch konnte der erstmals erhobene Sanierungsbeitrag effektiv zum Abbau des Verlustvortrages verwendet werden. Die Hauptabweichungen zum Voranschlag sind:

- Mindereinnahmen an Wassergebühren	Fr. -3'870.00
- Wasserankauf	Fr. - 5'400.00
- Reparaturen	Fr. -11'340.00
- Löhne Betriebspersonal	Fr. + 5'800.00
- Energieaufwand	Fr. + 3'620.00
- Verschiedenes	Fr. + 1'960.00

Die *Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung* schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 12'661.75 ab und ist um Fr. rund Fr. 1'560.00 schlechter als budgetiert. Höher sind beim Aufwand die Abwassergebühren an den Kanton und beim Ertrag die Gebühren für Kanalisationsbewilligungen.

Bei der *Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung* war ein Mehrertrag von Fr. 200.00 budgetiert; effektiv resultiert ein Verlust von Fr. 1'473.90. Hauptgrund ist die zusätzliche Restabschreibung der Glascontainer (Fr. 3'800). Dieser Restposten wurde nicht ins neue Rechnungswesen HRM2 übernommen, da die Sammelcontainer kaum die restliche Abschreibungslaufzeit überleben werden und dann sowieso ausserordentlich abgeschrieben hätten müssen. Die übrigen Differenzen sind sehr klein und deshalb nicht zu kommentieren.

Volkswirtschaft

Positive Abweichung von Fr. 5'483.16

Der Reserveposten beim Forstwesen in der Höhe von Fr. 5'000 für Wegunterhalt wurde nicht gebraucht.

Finanzen und Steuern

Negative Abweichung von Fr. 23'704.90

Der Steuerertrag ist um Fr. 205'200 höher als budgetiert. Die Ausstände wurden einzeln bewertet. Zudem mussten im Berichtsjahr Steuern als nicht einbringbar abgeschrieben werden. Effektive Verluste und die Erhöhung der Delkredere-Rückstellung führen zu Mehrkosten von Fr. 125'300 gegenüber dem budgetierten Wert. Der Finanzausgleich ist um Fr. 114'550 tiefer ausgefallen als angenommen. Höhere Verzugszinsen bei den Steuern führen zu einem höheren Nettoertrag beim Zinsendienst (Fr. 11'000).

Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Rümlingen per 31.12.13

**Bestand per
31.12.2012**

**Bestand per
31.12.2013**

AKTIVEN

1'489'576.85	Flüssige Mittel	2'048'320.64
722'012.07	Guthaben	477'900.18
68'592.39	Festverzinsliche Anlagen	68'746.72
3'649.30	Transitorische Aktiven	72'457.35
250'000.00	Sachgüter Allgemein	0.00
79'900.00	Sachgüter Wasser	37'400.00
4'300.00	Sachgüter Abfall	0.00
87'296.51	Vorschuss Wasserversorgung	61'079.73
2'705'327.12	Total Aktiven	2'765'904.62

PASSIVEN

81'507.17	Laufende Verpflichtungen (Kreditoren)	113'104.02
474'100.00	Rückstellungen	734'785.80
72'101.00	Transitorische Passiven	46'704.90
513'264.60	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	547'260.30
68'591.91	Fonds Schutzraumbauten	68'746.72
275'000.00	Vorfinanzierung Unterhalt Schulhausbauten	0.00
1'220'762.44	Eigenkapital	1'255'302.88
2'705'327.12	Total Passiven	2'765'904.62

Kommentar zu einzelnen Bilanzpositionen

Liquide Mittel

Infolge des Ertragsüberschuss aus dem laufenden Geschäft und dem Abbau der Forderungen, haben die liquiden Mittel weiter zugenommen. Die flüssigen Mittel betragen gut 2.0 Mio.

Sobald klar ist, ob die Gemeinde Einlagen in die Pensionskasse oder Investitionen in die Schulanlagen machen muss, können die Geldanlagen besser bewirtschaftet werden. Solange das Zinsniveau so tief ist, werden die risikoarmen Zinserträge klein bleiben.

Forderungen Dritte

Die Forderungen gegenüber Dritten haben im Berichtsjahr um rund Fr. 244'000 abgenommen. Alte Steuerausstände konnten bereinigt werden. Die Zahlungsmoral bei den Steuern ist aber auch mit dem Steuereinzug durch den Kanton nicht besser geworden. Die Steuerguthaben belaufen sich auf rund Fr. 423'600 und sind nur um Fr. 45'800 tiefer als im Vorjahr. Markant reduziert wurden jedoch die übrigen Debitoren. Die Schulgelder der am Schulverbund angeschlossenen Gemeinden wurden im Dezember fürs ganze 2013 geschätzt und so in Rechnung gestellt. Die Rechnungen wurden noch – wie beabsichtigt - im alten Jahr beglichen.

Festverzinsliche Anlagen

Hier besteht nur noch das Sparkonto zur Sicherstellung des Fonds „Schutzraumbauten“. Im Berichtsjahr wurde nur der Zins gutgeschrieben.

Transitorische Aktiven

Im Berichtsjahr wurden latente Vergütungszinsen bei den Steuern von rund Fr. 9'600 abgegrenzt. Weiter wurde im Hinblick auf die Einführung von HRM2 erstmals Steuern abgegrenzt. Basis waren die Vorausrechnungen und Vorauszahlungen für das Jahr 2013 und 2014. Die Steuerabgrenzung beträgt netto Fr. 62'800.

Sachgüter (allgemein und Spezialfinanzierungen)

In Sachanlagen gab es im Berichtsjahr keine Investitionen. Die Erträge aus Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser betragen rund Fr. 84'200. Neben den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 31'900 wurden zusätzliche von Fr. 228'800 getätigt. Die Verwaltungsvermögen sind somit per Jahresende vollständig abgeschrieben; ebenfalls dasjenige der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung, wo die Restwerte der Altglassammelstelle nicht ins HRM2 übertragen werden. Als einziges Aktivum im Verwaltungsvermögen sind noch die Sachanlagen von Fr. 37'400 bei der Wasserversorgung verblieben.

Vorschüsse Spezialfinanzierungen

Bei der Wasserversorgung ist das Eigenkapital nach wie vor aufgebraucht. Gegenüber der ordentlichen Rechnung besteht eine Schuld, welche im Berichtsjahr wegen den eigens zur Schuldentilgung eingeführten Sanierungsbeiträgen der Einwohner um Fr. 26'200 auf noch rund Fr. 61'000 vermindert werden konnte.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Kreditorenrechnungen haben gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 31'600 zugenommen.

Rückstellungen

Im Berichtsjahr wurden die Rückstellungen erhöht. Die Rückstellung für die Deckungslücke bei der Pensionskasse wurde um Fr. 160'000 auf neu Fr. 410'000 aufgestockt. Diese Erhöhung war budgetiert. Sollte die Rückstellung nach der Abstimmung vom 18. Mai 2014 nicht nötig sein, wird sie zu Gunsten der Neubewertungsreserve aufgelöst. Dies ist beim Übergang zu HRM2 so vorgesehen. Diese Neubewertungsreserve kann für mögliche künftige Abgeltungen möglicher Deckungslücken bei der Pensionskasse oder anderer Verluste verwendet werden und ist somit nicht verloren. Zur Erinnerung: Bei der Abgeltung der Deckungslücke bei der Pensionskasse wird nur der Stand 31.12.2014 abgegolten. Im Gegensatz zur Kantonslösung wird bei den Gemeinden keine Wertschwankungsreserve gebildet. Somit besteht m.E. ein grosses Risiko, dass es auch weiterhin Deckungslücken geben kann, welche durch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer abgegolten werden müssen.

Weiter wurden die Steuerausstände kritisch bewertet und die Delkrederekonten der verschiedenen Steuerjahre entsprechend angepasst. Gesamthaft wurde die Delkredere rückstellung für Steuern und anderer Gebühren um rund Fr. 100'000 erhöht.

Transitorische Passiven

Bis zum Datum des Buchhaltungsabschlusses konnten nicht alle Rechnungen verbucht werden, so dass passive Rechnungsabgrenzungen in der Höhe von Fr. 46'700 nötig waren. Im Details sind dies: Reinigung der Reservoir Wasser-versorgung und Entschädigung Brunnenmeister 4. Quartal Fr. 7'700.00; Installation Videoüberwachung und Strassenunterhalt Fr. 31'000; Anteil Logopädie bei der Gemeinde Sissach Fr. 7'500 und latente Vergütungszinsen bei den Steuern Fr. 500.

Sonderfinanzierungen

Die Sonderfinanzierungen (Abwasser, Abfallbeseitigung und Ersatzabgaben für Schutzraumbauten) haben vor allem wegen der Bautätigkeit in Rümelingen weiter zugenommen, da die Anschlussgebühren für die Kanalisation mangels Aktiven direkt den Passiven (Eigenkapital) zugeordnet werden müssen. Die Vorfinanzierung Unterhalt Schulbauten wurde im Berichtsjahr aufgelöst (Fr. 275'000).

Mehrertrag als Kapitalzuweisung

Der ausgewiesene Mehrertrag von rund Fr. 34'540 wird dem Eigenkapital zugewiesen.